

Einfühlsamer Gesang

Dirigent Nagel legt sein Amt nieder

Akkordeon-Spielring Menzingen. Zum Konzert in der voll besetzten evangelischen Kirche hatte der Akkordeon-Spielring Menzingen (ASM) um Dirigent Michael Nagel eingeladen. Zu Gast waren die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Oberöwisheim (CGO) sowie das Jugendorchester des Harmonika-Spielrings Platte aus Wiernsheim (HSW).

Mit dem Auftakt „Crossline“, dargeboten vom ASM, begann ein abwechslungsreicher Abend, bei dem auch „You Raise Me Up“ und ein Peter-Kraus-Medley zu hören war.

Petra Mechler führte durchs Programm und gab Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken. Sie begrüßte zahlreiche Freunde des ASM, insbesondere Hausherrin Pfarrerin Stefanie Nuß sowie Bürgermeister Ulrich Hintermayer.

Einfühlsamer Chorgesang unter der Leitung von Hannelore Slavik wurde in bekannten und weniger bekannteren Stücken vorgetragen. Mit „Die drei Musketiere“ von Adolf Götz hatte das HSW-Jugendorchester 2010 beim Internationalen World Music Festival in Innsbruck die Bestnote „hervorragend“ in ihrer Kategorie erzielt. „Alle Charaktere der drei Musketiere und D´Artagnan konnte man heraushören“, berichteten Zuhörer. „Am wohl beeindruckendsten“ wurde der „Spanische Marsch“ empfunden, bei dem die Finger des Ensembles aus Wiernsheim nur so über die Tasten flogen. Ganz ohne Dirigent einstudiert und vorgetragen, war dies für viele Gäste ein „besonderes Highlight“.

Am Ende eines Konzertabends gab es dann noch eine Nachricht für die sichtlich überraschten Zuhörer. Nach 13 Jahren Arbeit legte Dirigent Michael Nagel sein Amt in Menzingen nieder, um selbst mehr Zeit zum Musizieren zu haben.

Der Vorsitzende Klaus Rieth bedankte sich für die „stets gute und angenehme Zusammenarbeit und die vielen, tollen Konzerte“ in der Menzinger Kirche. Auch Dirigent Nagel meldete sich abschließend noch zu Wort und berichtete von Anfangsschwierigkeiten „als Schwabe im Badischen“; sowohl er als auch die Besucher und Spieler hatten am Ende ein lachendes und ein weinendes Auge.

Die Gäste bedankten sich mit „Standing Ovations“ und forderten noch eine Zugabe aller Akteure, so erklang erneut Frank Sinatras „My Way“ gemeinsam von Chor und Orchester als Schlusspunkt.

„Ein herzliches Dankeschön allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen beigetragen haben. Die eingenommenen Spenden werden unter den beteiligten Vereinen aufgeteilt“, heißt es in einer Mitteilung des Akkordeon-Spielrings Menzingen. vm



VOLLES HAUS meldete der Akkordeon-Spielring Menzingen beim Konzert in der evangelischen Kirche im Kraichtaler Stadtteil. Foto: pr